

Leitvereinbarung zu Datenschutz und Vertraulichkeit

für die Selbsthilfegruppen

des Vereins

Leben mit Krebs Marburg e. V.

Herborner Str. 46

35096 Weimar/Lahn

Tel. 06421 162625

E-Mail: beratungsstelle@lebenmitkrebs-marburg.de

Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), die ab 25. Mai 2018 auch in Deutschland verbindlich ist, ist bitte folgendes zu berücksichtigen:

1. Vertraulichkeit und Verschwiegenheit

Grundsätzlich sichern sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppen gegenseitige Vertraulichkeit und Verschwiegenheit zu: So werden Inhalte zu gesundheitlichen und persönlichen Daten außerhalb der Gruppe nicht weitergegeben bzw. nicht in Zusammenhang mit bestimmten Personen genannt.

2. Kerntätigkeit der Selbsthilfegruppen

Die Kerntätigkeit der Selbsthilfegruppen besteht im Informations- und Erfahrungsaustausch unter Betroffenen und Angehörigen zu Krebserkrankungen. Es geht um die gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung unseres Alltages. Dazu werden regelmäßige Treffen durchgeführt, die durch die Geschäftsführung des Vereins moderiert werden. Zusätzliche Veranstaltungen / Aktionen sind möglich und werden von der Geschäftsführung organisiert.

3. Erhebung personenbezogener Daten

Der Verein verarbeitet folgende personenbezogene Daten zum Zwecke der Verwaltung der Selbsthilfegruppenmitglieder:

- Name, Vorname
- Straße und Hausnummer
- Postleitzahl und Ort
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum (freiwillige Angabe)
- Interessens- bzw. Gruppenzuordnung

Zum Zwecke der Eigenwerbung wird Werbung an die E-Mail-Adresse oder postalische Anschrift der Mitglieder versendet:

- E-Mail-Adresse (ist eine freiwillige Angabe)
- Name, Vorname
- Straße und Hausnummer
- Postleitzahl und Ort

Die personenbezogenen Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung der Selbsthilfegruppenteilnehmenden nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Im Rahmen der Sicherung der Selbsthilfegruppenmitglieder-Daten in einer Cloud werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder in Google Drive gespeichert.

Die für die Verwaltung der Selbsthilfegruppenmitgliedern notwendigen Daten (siehe oben) werden nach Austritt aus der Gruppe, der schriftlich mitgeteilt werden muss, oder auf Widerruf gelöscht.

E-Mails werden nur als Blindkopie versandt.

Weitere Kontaktwege (wie z. B. WhatsApp-Gruppen) erfolgen rein privat auf eigene Verantwortung und nicht im Zusammenhang der Gruppentätigkeit. Alle Informationen gehen immer per E-Mail oder postalisch an alle Gruppenmitglieder.

4. Rechte der Selbsthilfegruppenmitglieder

Dem Mitglied einer Selbsthilfegruppe steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Es besteht das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit dem Widerruf kann die Fortsetzung der Mitgliedschaft in der Selbsthilfegruppe fortbestehen, eine Information (z. B. über Termine oder Veranstaltungen) erfolgt jedoch nicht mehr.

Dem Selbsthilfegruppenmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden zu.